

Bist du es Nee-chan

Von hannibalekter-chan

Bist du es Nee-chan

Bist du es Nee-chan?!

Früh am morgen: "Hmm... irgendwie voll öde hier zu warten naja Hagane ist bestimmt nicht wütend wenn ich schon mal gehe." Ryuji schrieb einen Zettel und ging sofort zu Tore. Später am Abend klopfte es bei Hagane an der Tür. "Herein!" sprach Hagane worauf sich auch gleich die Tür öffnete. Es war Ryuji der endlich wieder zu Hause war. "Na wo warst du so lange dein Mittag ist schon kalt und dabei gab es extra Fisch ach und Abendbrot schon wieder weg geräumt." Grummelnd ging Ryuji in die Stube. "Mist, dabei liebe ich doch Fi.....AHHHHHHHHH!!!!" Vollkommen geschockt weil da ein fremdes Mädchen auf dem Sofa saß sprang er Hagane gleich in die Arme. Das Mädchen zuckte weil sie sich auch erschrocken hatte dass der Junge so geschrien hatte. Hagane versucht ihn zu beruhigen und setzte ihn wieder ab und ging dann selbst zum Sofa um sich hinzusetzen. Ryuji ging dann doch noch etwas erschrocken zum Sofa und betrachtet das Mädchen von nahem. Irgendwie kahm sie ihm bekannt vor er wusste nur nicht an wen sie ihn erinnerte doch dann funkte es. "Sie sieht aus wie meine kleine Schwester aber das kann gar nicht sein!". "Warum?" Fragte Hagane neugierig. "Naja also das ist so...---->

Blick in die Vergangenheit:

Als ich 10 Jahre alt war hatte ich eine kleine Schwester sie war grade mal 7 Jahre alt und konnte fast nur jap. sprechen was es schwer macht mit ihr zu reden da ich schon endlich die neue Sprache beherrschte machte es ihr Probleme. Ihr Name war sehr schwer auszusprechen deshalb nannte ich sie einfach nur Nee-chan. Da sie nicht gern redete sagte sie auch immer nur zu mir Nii-san. Sie war richtig süß und hatte solch seltene Augenfarbe sagt jeder aber das war mir herzlich egal weil sie meine Schwester war und ich sie einfach nur lieb hatte. Eines Tages gingen wir raus um etwas zu spielen während sie bei den Blumen saß und einen Blumenkranz machte entfernte ich mich leicht von ihr und ging um einen Felsen. Eh ich mich versah standen Männer in einer komischen Tracht vor mir und packten mich einfach am Arm und steckten mich in einen Käfig. ich dachte nur zum Glück das meine kleine Nee-chan grad nicht hinterher gelaufen kahm wie sonst immer aber vergebens plötzlich stand sie genau vor mir und den Kerlen. Sie guckte etwas komisch und hielt 2 Blumenkränze in der Hand sie fragend sah sie mich an und sagte "Nii-san??" Die Kerle tuschelten und dann sagte einer während er sich hinhockte "Wir wollen deinen Nii-san zu einem großen Beet voller Blumen bringen, willst du mit kommen?" Sie sah mich fragend an und grade als sie seine Hand nehmen wollte konnte ich mich von der Mundfessel befreien und

schrie sie solle weck laufen ganz weit weg und sich verstecken, natürlich in jap. damit sie es verstand. Sie lies die Blumen fallen und wollte weg rennen doch der Mann packte sie und steckte sie in einen Käfig genau neben meinen.

Ich weiß nicht mehr wie lange es gedauert hat bis wir da waren aber wir waren beide unterwegs eingeschlafen. Als ich aufwachte lag ich auf einem sterilen Tisch und war daran gekettet. Ein Mann mit weißer Kleidung und irgendeiner Spritze kahm auf mich zu und steckte mir ein weißes Knäul in den Mund damit ich nicht schrie, und ramnte mir die Spritze in den Arm. Es waren qualvolle Schmerzen als ob es mich Zerreißen würde. Am liebsten hätte ich aufgeschrien doch eh ich mich versah wurde ich ohnmächtig. Als ich wieder aufwachte war ich immer noch in dem Raum, als ich auf die Uhr sah bemerkte ich das ich nur 5 min ohnmächtig war. Plötzlich kahmen wieder diese Männer in Schwarz rein und versucht Nee-chan irgendwie fest zu machen doch sie wehrte sich wie wild. Dieser Arzt dann rammt ihr schnell ohne das sie fertig angeschnallt war eine schwarze Spritze in den Arm! Sie fing an zu schreien und versuchte sich krampfhaft zu befreien plötzlich bekam sie schwarze Katzen-Ohren und einen Schwarzen Katzenschwanz! Jetzt krallt sie auch noch die Männer doch plötzlich wurden ihre Bewegungen langsamer und sie bewegte sich gar nicht mehr. In mir kahm die Angst hoch doch ich wartet darauf das sie sofort in den nässten 5 min wieder aufwache doch nichts geschah dann fragte einer der Männer ob es wieder misslungen sei doch den Rest hörte ich nicht mehr ich sah nur noch wie sie weg gebracht wurde in einen anderen Raum und ich auch. Jeden Tag der verstrich fragte ich mich ob es das gewesen sei und warum ausgerechnet sie diese Gen Umwandlung nicht überlebt hat. Nach 3 Tagen wusste ich schon langsam wo ich wahr einige die auch wie Tiermenschen aussahen sprachen von einem kleinen Mädchen an dem sie es endlich geschafft haben sollen und das sie in Raum Black-C lege. Voller Hoffnung konnte ich aus meinem Zimmer entkommen und rannte zu diesem Zimmer, denn vielleicht lebte meine kleine Nee-chan doch noch. Als ich in dem Raum war sah ich einen große kapsel in der meine Kleine Nee-chan lag. Es sah aus als ob sie nur schliefe doch plötzlich machte sie die Augen auf und sah einfach nur an die Decke ohne nur einen Schimmer von Emotion. Die Kapsel öffnete sich und ein Mann kahm rein er sah mich an und scheuerte wir eine so das ich an die Wand flog. Als er dann zu ihr sah wurde er auch schon zu Boden gedrückt. Nee-chan ratzte ihm die Augen aus, riss ihm die Brust auf so das das Blut nur strömte! Zum Schluss schnitt sie ihm die Kehle durch mit ihren Krallen. Der Mann bewegte sich nicht mehr und meine kleine Schwester saß nur noch so auf ihm drauf, doch plötzlich riss sie sein Herz raus und Biss rein, reiste sich ein Stück raus und aß das. Erschrocken saß ich immer noch an der Wand bis sie mich bemerkte sie kahm zu mir, hockte sich hin und hielt mir das Herz ins Gesicht. Sie konnte nicht mehr reden, dass einzige was sie sagte war, " Nya ...Nii-san...."! So wie es aussah wollte sie mir das Herz geben. Ich schlug ihr das Herz aus der Hand. Sie zuckte zusammen und kniff die Augen zu. Sie hatte wahrscheinlich Angst doch um sie nicht weinen zu sehen nahm ich sie in den Arm. Meine kleine arme Schwester was hatte man nur mit ihr gemacht!?Es vergingen Wochen in denen sie Nee-chan los schickten um Leute zu töten und mich mit im Schlepptau damit ich sie wieder beruhigte. Klar ich hätte ihr sagen können dass sie sie töten soll doch sie drohten mir damit, sie sofort zu erschießen. Während Nee-chan wieder ins Zimmer von mir gebracht wurde ich jedes Mal von den Wächtern, den Ärzten oder den Männern in Schwarz vergewaltigt. Eines Tages es war ungefähr ein halbes Jahr vergangen schaften wir es zu fliehen. Wir kahmen nicht weit denn irgendwann viel sie hin also ich ihr aufhelfen wollte schubste sie mich in ein Gebüsch und hielt ihre Hand vor den Mund sie wollte mir sagen das ich

leise werden sein sollte. Plötzlich waren auch schon die Männer wieder da sie gaben ihr einen elektrischen Schlag und nahmen sie wieder mit ohne mich gefunden zu haben. Seither sind 4 Jahre ins Land gestrichen und ich hab sie nie wieder gefunden.

Ende.

"Also kann sie es gar nicht sein denn sie sieht nicht aus wie eine Katze, sie hat zwar die Augen aber mehr auch nicht!" Hagane guckte ihn leicht lächelnd an und nahm dem Mädchen das Handtuch vom Kopf. Ryuji konnte seinen Augen nicht trauen. Es war seine Schwester, seine kleine Nee-chan!

So das ist das Ende meiner Kurzgeschichte und bitte nicht auf meine RS achten^^.